Nationale Qualifikation beendet

Aigner, Tasiadis und Funk gewinnen dreifach

Über vier schwere Rennen müssen sich die Kanuslalomfahrer für das DKV-Nationalteam qualifizieren: zwei in Markkleeberg und zwei in Augsburg. Mit dem vierten Rennen auf dem Eiskanal ist die nationale Qualifikation zu Ende gegangen – der DKV-Trainerrat konnte im Anschluss das Nationalteam der Saison 2015 nominieren.

Im Kajak-Einer gewann **Hannes Aigner** (AKV) in der bayerischen Kanu-Hochburg auch das letzte Rennen der Qualifikation und ging mit dem Idealwert von null Punkten aus der diesjährigen Qualifikationsserie. Der Olympiadritte von London hatte den Tag davor nach dem schon feststehenden Qualifikationssieg „noch schön ausklingen lassen", ließ aber auch im Finale des vierten Rennens nichts anbrennen: „Ich habe noch einmal versucht, eine Wettkampfsituation zu simulieren, das ist ganz gut gelungen!"

Mit Tagesrang zwei holte sich Peking-Olympiasieger **Alexander Grimm** (KSA) den letzten freien Platz im Team und auch noch den zweiten Platz in der Gesamtwertung. „Die Strecke war an manchen Stellen ziemlich schwer, an den anderen habe ich versucht, richtig Gas zu geben. Man hat gesehen, dass ich vorn mitfahren kann, wenn das Boot so richtig ins Laufen kommt", resümierte der 28-Jährige. Dritter wurde schließlich der Leipziger Paul Böckelmann vor Sebastian Schubert (Hamm), der bereits nach dem dritten Rennen sicher qualifiziert war und in der abschließenden Rangliste Platz drei belegt.

Hannes Aigner gewann die Qualifikationsserie Foto: uz/Archiv

Auch **Sideris Tasiadis** (KSA) im Canadier-Einer gewann auf dem Eiskanal sein drittes Rennen vor Jan Benzien und Nico Bettge (beide Leipzig). „104 Sekunden waren möglich, hatten wir nach dem Halbfinale gesagt, die bin ich jetzt gefahren und kann zufrieden sein", so Tasiadis. Während der EM-Dritte Jan Benzien in diesem Jahr international nur im Zweier starten wird, qualifizierte sich Nico Bettge als Gesamtzweiter im Einer. Als drittes Boot qualifizierte sich sein Vereinskollege Franz Anton.

Im Rennen der Canadier-Zweier lagen am Ende zwei schon qualifizierte Boote an der Spitze: Das vierte Rennen und damit auch die Gesamtwertung entschieden Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau) vor Franz Anton/Jan Benzien (Leipzig) für sich. Den letzten Platz im Nationalteam sicherten sich zum Abschluss Kai und Kevin Müller (Halle/S.), die mit Rang drei ihre Aufholjagd in Augsburg erfolgreich beendeten.

Den dritten Tagessieg holte sich auch Ricarda Funk (Bad Kreuznach) im Kajak-Einer der Damen, der wohl das dramatischste Finale der diesjährigen Serie brachte. Hinter der Europameisterin, die bereits tags zuvor qualifiziert war, paddelte **Melanie Pfeifer** (KSA) als Zweite in der Tages- und Gesamtwertung ins Nationalteam. Den Sprung dorthin schaffte auch Lisa Fritsche (Halle/S.). Jasmin Schornberg (Hamm) kam als Tagesdritte zwar auf ebenfalls acht Punkte, konnte jedoch aus den vier Rennen keinen Siegwert vorweisen und wurde darum Gesamtvierte. Melanie Pfeifer war „fix und fertig. Das war einer der anstrengendsten Wettkämpfe seit Jahren."

Das zweite Rennen der Damen im Canadier-Einer gewann Kira Kubbe (Luhdorf-Roydorf) vor Karolin Wagner (Leipzig) und Andrea Herzog (Meißen). *Jochen A. Meyer*

Ergebnisse WM-Qualifikation in Augsburg

viertes und letztes Rennen

Herren, Kajak-Einer: 1. Hannes Aigner (AKV) 99,52 (0), 2. Alexander Grimm (KSA) 100,69 (0), 3. Paul Böckelmann (LKC) 101,99 (0), 4. Sebastian Schubert (KRH) 102,01 (2), 5. Laurenz Laugwitz (KCZK) 104,18 (0), 6. Tim Maxeiner (WKV) 104,81 (0). **Endstand:** 1. Aigner 0, 2. Grimm 5, 3. Schubert 6, 4. Maxeiner 13, 5. Böckelmann 13, 6. Laugwitz 17.
Canadier-Einer: 1. Sideris Tasiadis (KSA) 104,88 (0), 2. Jan Benzien (LKC) 106,32 (0), 3. Nico Bettge (LKC) 109,76 (0), 4. Frederick Pfeiffer (AKV) 112,31 (2), 5. Franz Anton (LKC) 115,67 (0), 6. Timo Trummer (KVZ) 117,92 (4). **Endstand:** 1. Tasiadis 0, 2. Bettge 7, 3. Anton 9, 4. Pfeiffer 10, 5. Benzien 12, 6. Dennis Söter (KSA) 22.
Canadier-Zweier: 1. Robert Behling/Thomas Becker (MSVBS) 113,76 (0), 2. Franz Anton/Jan Benzien (LKC) 114,09 (0), 3. Kai Müller/Kevin Müller (BSVH) 115,34 (0), 4. David Schröder/Nico Bettge (LKC) 115,98 (0), 5. Milton Witkowski/Paul Sommer (SGE) 125,50 (2), 6. Aaron Jüttner/Piet Wagner (LKC) 133,86 (4). **Endstand:** 1. Behling/Becker 2, 2. Anton/Benzien 4, 3. Müller/Müller 7, 4. Schröder/Bettge 9, 5. Witkowski/Sommer 14, 6. Jüttner/Wagner 17.
Damen, Kajak-Einer: 1. Ricarda Funk (KSV) 110,68 (0), 2. Melanie Pfeifer (KSA) 112,17 (0), 3. Jasmin Schornberg (KRH) 114,56 (0), 4. Lisa Fritsche (BSVH) 118,91 (4), 5. Fee Maxeiner (KSV) 121,37 (0), 6. Caroline Trompeter (SKGH) 125,82 (2). **Endstand:** 1. Funk 0, 2. Pfeifer 7, 3. Fritsche 8, 4. Schornberg 8, 5. Trompeter 15, 6. Maxeiner 17.
Canadier-Einer (zweites von vier Rennen): 1. Kira Kubbe (MTVLR) 145,29 (6), 2. Karolin Wagner (LKC) 146,28 (2), 3. Andrea Herzog (SGM) 148,83 (6), 4. Lena Stöcklin (LKC) 150,44 (4), 5. Stephanie Hein (TSVF) 215,79 (12), 6. Franziska Hanke (AKV) 304,45 (154). **Zwischenstand*:** 1. Kubbe 5, 2. Herzog 5, 3. Wagner 8, 4. Stöcklin 8, 5. Hein 12, 6. Rebekka Jüttner (LKC) 13.
* Zwischenstand provisorisch, enthält möglicherweise einen Streichwert

Erläuterung der Abkürzungen:
AKV = Augsburger Kajak-Verein; KSA = Kanu Schwaben Augsburg; KSV = KSV Bad Kreuznach; WSCD = WSC Bayer Dormagen; MSVBS = MSV Buna Schkopau; TSVF = TSVF; BSVH = BSVH; KRH = KR Hamm; SKGH = SKG Hanau; KCH = KC Hilden; KCZK = KCZ Köln; WSFK = WSF Köln; LKC = Leipziger KC; MTVLR = MTV Luhdorf-Roydorf; SGM = SG Kanu Meißen; SGE = SGE Spremberg; UK = Ulmer Kanufahrer; KCEW = KCE Waldkirch; WKV = Wiesbadener KV; KVZ = KV Zeitz